

	<p>Object: Relief der thronenden Göttin Epona</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Provinzialrömische Archäologie, Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventory number: RL 416</p>
--	---

Description

Die keltische Pferdegöttin Epona wurde im 1. Jahrhundert nach Christus in Ermangelung einer Entsprechung bei den Römern in den römischen Götterhimmel aufgenommen. Sie war nicht nur die Göttin der Pferde, sondern auch der Maulesel, der Zugtiere und Ställe. Die Fuhrleute, Pferdeknechte und Reiter verehrten sie als Schutzgottheit. Epona wird entweder thronend, flankiert von Pferden, oder reitend dargestellt.

Das Relief aus Köngen ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Basic data

Material/Technique:	Schilfsandstein
Measurements:	H. 43 cm, B. 48 cm, T. 19 cm

Events

Created	When	2.-3. century CE
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Köngen

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Epona
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Ancient Celts
	Where	

Keywords

- Animal figures
- Faith
- Figürliche Darstellung
- Horse
- Religion
- Roman mythology
- Römische Steindenkmäler
- Stone carving
- plastic arts

Literature

- Historisches Museum Bern, Landesmuseum Württemberg, Müller, Felix u.a. (2009): Kunst der Kelten. 700 v. Chr.-700 n. Chr. . Stuttgart
- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 103
- Willburger, Nina (2007): Die keltische Gottheit Epona, in: Wiczorek, A., Tellenbach, M. (Hrsg.), Das Pferd bewegt die Menschheit. Ausstellungskatalog der Reiss-Engelhorn-Museen. Mainz, S. 105-107